

**Bauaufträge - Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A;
Nationale Bekanntmachung;**

Vergabe-Nr. 01/016/2019 - 2652

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Altentreptow, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow, Tel.: +49 3961-2551660/Fax: +49 3961-25510
E-Mail: h.kmietzyk@altentreptow.de

- b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;**

Vergabe-Nr.: 01/016/2019 - 2652

- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 Kein elektronisches Vergabeverfahren.

- d) **Art des Auftrags:**

- Ausführung von Bauleistungen.
 Planung und Ausführung von Bauleistungen.
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession).

- e) **Ort der Ausführung:**

17087 Altentreptow

- f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**

Im Rahmen der Durchführung der Baumaßnahme sollen folgende Leistungen erbracht werden:

- **Los-1 Tief- und Straßenbauarbeiten:**

- Abbrucharbeiten vorh. Befestigungen (Natursteinpflaster, Betonplatten und verschiedene Pflastermaterialien) 300 m²
- Erdarbeiten für Rohrgräben: 105 m
- Erdarbeiten für Verkehrsflächen: 700 m³
- Entwässerungsleitungen: 105 m (DN 150 bis DN 250)
- Herstellung Gossenrinne: 50 m
- Herstellung FSS: 1.700 m² (Verkehrsflächen)
- Herstellung STS: 1.000 m² (Verkehrsflächen)
- Herstellung von Betonsteinpflasterflächen: 900 m²

- **Los-2 Beleuchtungsarbeiten:**

- Herstellung der Straßenbeleuchtung: 9 St. Beleuchtungspunkte

- **Los-3 Landschaftsbau:**

- Oberboden liefern und andecken 125m³
- Laubgehölze liefern und pflanzen 9,0 St.
- Sträucher liefern und pflanzen 500 St.

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:** entfällt

Zweck der baulichen Anlage: .

Zweck der Bauleistung: .

- h) **Aufteilung in Lose:**

- nein.
 ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen separat je Los

für nur ein Los, für ein oder mehrere Lose, für alle Lose.
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 29.07.2019
 Fertigstellung oder Dauer: 30.10.2019

Weitere Fristen: .

j) Nebenangebote:

zugelassen.
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.
 nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Anforderung ab: 17.06.2019,
Anforderung bis: 27.06.2019, Versand ab 28.06.2019
Anforderung bei: BAUKONZEPT Neubrandenburg GmbH,
Gerstenstraße 9, D-17034 Neubrandenburg,
Tel. +49 395/42559-23, Fax +49 395/42559-20,
Email: wiehn@baukonzept-nb.de.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe des Entgeltes: Los-1: 20 Euro Los-2/3: 10 Euro (incl. MwSt.)

Zahlungsweise:

Banküberweisung.
 Verrechnungsscheck.
 Bar.

Empfänger: Baukonzept Neubrandenburg GmbH,
IBAN: DE50 2003 0000 0019 9059 50,
BIC-Code: HYVEDEMM300,
(Geldinstitut: Hypo Vereinsbank),
Verwendungszweck: Ausschreibung „Parkplatz Mauerstraße
Altentreptow“,

Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.
Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die, die Angebote zu richten sind:

Stadt Altentreptow, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch.

q) Ablauf der Angebotsfrist:

am 15.07.2019, um 14.00 Uhr.

Eröffnungstermin:

am 15.07.2019, um 14.00 Uhr Los-1, um 14.15 Uhr Los-2 und um 14:30 Uhr Los-3.

Ort:

Stadt Altentreptow, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow (kleiner Beratungsraum).

Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten:

Siehe Vergabeunterlagen und aktuelle VOB.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: nach VOB/B § 16

gemäß Vergabeunterlagen.

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweis zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: VHB –BUND – Formblatt 124 und ist in der Ausschreibung enthalten.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit: aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen: Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft; akt. Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. §48b, EStG; akt. Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung; Erklärung KMU und ILO Kernarbeitsnorm; Weitere: siehe Ausschreibungsunterlagen.

v) Ablauf der Bindefrist:

30.08.2019.

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Rechtsaufsicht des zuständigen Landkreises.

Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt:

Anschrift siehe a).

Anschrift siehe k).

Zusätzliche Angaben: